

Pressemeldung
Frankenberg, im Oktober 2022

Echter Allrounder: Der Formholz-Stuhl S 661 in neuen Varianten Design: Günter Eberle (1954) / Thonet Design Team (2022)

Formholz-Möbel wie der von Günter Eberle für Thonet entworfene Stuhl S 661 ließen in den Fünfzigerjahren Leichtigkeit und Schwung ins Interieur einziehen. Dank seiner Vielseitigkeit und seines effizienten Umgangs mit Material erweist sich der plastische Entwurf mit seiner elegant gekurvten Sitzschale aus Formholz heute als so zeitgemäß wie damals. Seine unlängst präsentierte Neuauflage mit einem schlanken Gestell aus Stahlrohr wird anlässlich der Büromöbelmesse Orgatec (25.-29.10.2022) erweitert um die Drehstuhlvariante S 661 Atelier (DR), zwei gepolsterte Versionen sowie den Barhocker S 661 H.



Mit dem Relaunch des S 661 hat Thonet einen Entwurf von Günter Eberle aus den frühen Fünfzigerjahren in zahlreichen Ausführungen, verschiedenen Holzarten und farbigen Varianten neu aufgelegt. Der im Privat- wie Objektbereich vielseitig einsetzbare Allrounder wird nun ergänzt um die Drehstuhlvariante S 661 Atelier (DR), um den Stuhl S 661 SPV mit vollumpolsterterem Sitz, den Stuhl S 661 PV mit Vollumpolsterung sowie den Barhocker S 661 H, wahlweise mit oder ohne Vollumpolsterung der Sitzfläche. Mit diesen Ergänzungen wird die Produktfamilie noch flexibler nutzbar: Die Drehstuhlvariante S 661 Atelier (DR) eignet sich perfekt als formschöner und bequemer Schreibtischstuhl für Home-Office oder Büro. Die gepolsterten Stuhlvarianten laden zum Verweilen am Esstisch ein, eignen sich aber auch hervorragend für den Einsatz in der gehobenen Gastronomie oder im Event- beziehungsweise Konferenzbereich. Die schlanken Barhocker schließlich machen eine gute Figur im Wohnkontext – etwa am Küchentresen – wie im Objektbereich, etwa in Hotelbars oder Restaurants, an Empfangstresen wie in der Teeküche im Büro.

Allen Ausführungen des S 661 ist eine breite Vielfalt an Varianten gemein – sowohl was die Auswahl an natürlichen wie farbig gebeizten Hölzern anbelangt wie auch die große Bandbreite an möglichen Polsterstoffen und -farben. Die Formholz-Sitzschale aller Modelle lebt dabei von der Schönheit des Materials und kommt in elegantem Nussbaum, warm anmutender Eiche oder gebeizten Farbversionen daher. Die gemaserte Holzoberfläche und die weichen Rundungen lassen den S 661

Pressemeldung
Frankenberg, im Oktober 2022

trotz formaler Reduktion und minimalem Materialeinsatz wohnlich wirken und verleihen ihm eine besondere Präsenz im Raum.

„Günter Eberle, seinerzeit Leiter der Architekturabteilung in Frankenberg, gelang es in seinem preisgekrönten Entwurf, dem Organischen die Präzision entgegenzusetzen“, so Creative Director Norbert Ruf. „Der S 661 vereint eine klare Linienführung mit einer präzisen Kontur. Dank seiner Plastizität strahlt er bei aller Leichtigkeit und formalen Zurückhaltung Sympathie aus. Die Zeit ist wieder reif für ein solches Möbel.“ Zweidimensionale Werkstoffe werden zu einem dreidimensionalen Objekt geformt, aus Linie und Fläche entsteht Räumlichkeit. Die Materialkombination aus Formholz und Stahlrohr ist dabei typisch Thonet.

Pressekontakt Thonet

neumann communication
Claudia Neumann
Hannah Knospe, Kristina Raderschad
Eigelstein 103-113
50668 Köln
Deutschland
Tel. +49 (0) 221 – 91 39 49 0
Fax +49 (0) 221 – 91 39 49 19
E-Mail thonet@neumann-communication.de

Thonet GmbH
Susanne Korn
Michael-Thonet-Straße 1
35066 Frankenberg
Deutschland
Tel. +49 (0) 6451 – 508 – 160
Fax +49 (0) 6451 – 508 – 168
E-Mail susanne.korn@thonet.de